

1. Mission Statement:

SDG Watch Austria ist die zivilgesellschaftliche Plattform in Österreich, die sich für die Verwirklichung der 2030 Agenda und die UN-Ziele für Nachhaltige Entwicklung (SDGs) einsetzt.

2. Zweck:

- **Gemeinsames Anliegen:** SDG Watch Austria macht die Umsetzung und die Verwirklichung der 2030 Agenda und der UN-Ziele für Nachhaltige Entwicklung als gemeinsames Anliegen der zivilgesellschaftlichen Organisationen sichtbar.
- **Gemeinsames Vorantreiben:** SDG Watch Austria treibt eine wirksame und ambitionierte Umsetzung der 2030 Agenda und der SDGs durch Österreich mittels untereinander abgestimmter Anwaltschaft, Informations- und Vernetzungsarbeit voran.
- **Gemeinsames Auftreten:** Der gemeinsame Außenauftritt legitimiert die SDG Watch Austria als Repräsentantin der Zivilgesellschaft in Partizipationsprozessen im Zuge der SDG-Umsetzung und erleichtert Dritten die Kommunikation mit der an der SDG-Umsetzung interessierten Zivilgesellschaft.
- **Gemeinsames Wissen:** SDG Watch Austria ist eine Plattform für die Verbreitung von Informationen und Wissen über die Umsetzung der 2030 Agenda sowohl untereinander als auch gegenüber Dritten.
- **Gemeinsame Kommunikation:** SDG Watch Austria koordiniert abgestimmte Aktionen und Kommunikation zur Schaffung von Aufmerksamkeit (Social Media, Fotoaktionen, u.a.)
- **Gemeinsam mit Europa und der Welt:** SDG Watch Austria fördert die Vernetzung, den Austausch und die Kooperation der Mitgliedsorganisationen sowie die Zusammenarbeit mit europäischen und internationalen Netzwerken.

3. Positionen und inhaltliche Ausrichtung

Grundlage der gemeinsamen Arbeit ist der gemeinsame Brief von 144 österreichischen Organisationen an die Bundesregierung vom Jänner 2017. Im Brief finden sich Vorschläge für nächste Schritte, welche die inhaltliche und strukturelle Ausrichtung von SDG Watch Austria abbilden. Die Vorschläge werden im Laufe der Zeit weiterentwickelt, wobei auf die Umsetzung der SDGs als Ganzes fokussiert werden wird. Akkordierte Positionen zu einzelnen SDGs oder Targets sind auf Grund der angestrebten Vielseitigkeit und Heterogenität der Plattform vorerst nicht geplant.

4. Strukturen

SDG-Watch Austria ist eine Plattform ohne eigene Rechtspersönlichkeit und besteht aus einer Vollversammlung, einer Arbeitsgruppe und einer Steuerungsgruppe.

Vollversammlung:

Die Vollversammlung findet einmal jährlich statt. In ihr wählen alle Mitgliedsorganisationen der SDG Watch Austria die Mitglieder der Steuerungsgruppe. Weitere Aufgaben und Rechte der Vollversammlung werden von der vorläufigen Steuerungsgruppe im Zuge der ersten Vollversammlung vorgeschlagen.

Steuerungsgruppe:

Die Steuerungsgruppe besteht aus drei bis fünf Personen auf Geschäftsführungs- bzw. Leitungsebene von Dachverbänden und übergreifenden Netzwerken. In der Steuerungsgruppe sollen die von den SDGs erfassten Sektoren möglichst breit repräsentiert sein. Die Steuerungsgruppe tritt mindestens viermal jährlich zusammen und fällt strategische Grundsatzentscheidungen. Entscheidungen in der Steuerungsgruppe werden im Konsens getroffen. Die Steuerungsgruppe

- stellt sicher, dass sich SDG Watch Austria entlang der gemeinsamen Interessen entwickelt.
- entscheidet über die Kommunikation nach außen und die Repräsentation in Partizipationsprozessen.
- entscheidet über in der Arbeitsgruppe abgestimmte Lobbying-Aktivitäten.
- stellt die Finanzierung von gemeinsamen Aktivitäten sicher.
- entscheidet über die Aufnahme von neuen Mitgliedern.

Die Steuerungsgruppe wird alle zwei Jahre von der Vollversammlung gewählt. ÖKOBÜRO ist aufgrund einer EU-Projektfinanzierung jedenfalls bis August 2020 in der Steuerungsgruppe vertreten. Während der Pilotphase der Plattform und bis zur Bestellung einer Steuerungsgruppe durch die Vollversammlung arbeitet eine vorläufige, bis März 2018 befristete Steuerungsgruppe, bestehend aus den Geschäftsführungen der AG Globale Verantwortung, der KOO und dem ÖKOBÜRO.

Arbeitsgruppe:

Alle Mitgliedsorganisationen sind zu den fünfmal jährlich stattfindenden Treffen der Arbeitsgruppe eingeladen. Bei den Treffen werden Expertisen gebündelt und zukünftige Aktivitäten (z.B. Positionen, Veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit etc.) abgestimmt und koordiniert, um diese der Steuerungsgruppe vorzuschlagen. Die Arbeitsgruppe

- bereitet Sachverhalte, Positionen und Entscheidungsvorlagen für Steuerungsgruppe und Vollversammlung auf.
- plant und koordiniert die Öffentlichkeitsarbeit und andere Aktivitäten der Plattform.

Koordinierende:

Die Steuerungsgruppe bestellt bis zu zwei Koordinierende, die den regelmäßigen Informationsfluss sicherstellen und die Sitzungen der Vollversammlung, der Arbeitsgruppe und der Steuerungsgruppe vorbereiten.

5. Mitgliedschaft:

Die Mitglieder der Plattform „SDG Watch Austria“ sind zivilgesellschaftliche Organisationen, die Positionen und inhaltliche Ausrichtung mittragen sowie die Arbeit der Plattform aktiv unterstützen. Sowohl Beitritt als auch Austritt sind jederzeit möglich. Der Beitritt erfolgt schriftlich durch eine Nachricht an die Koordinierenden und wird von der Steuerungsgruppe beschlossen.

Kontakt und Rückfragen:**AG Globale Verantwortung**

Arbeitsgemeinschaft für Entwicklung und Humanitäre Hilfe

Jakob Mussil
jakob.mussil@globaleverantwortung.at
+43 1 522 44 22 14

KOO

Koordinierungsstelle der Österreichischen Bischofskonferenz für internationale Entwicklung und Mission

Judith Zimmermann-Höbl
j.zimmermann@koo.at
+43 1 317 03 21 74

ÖKOBÜRO

Allianz der Umweltbewegung

René Hartinger
rene.hartinger@oekobuero.at
+43 1 5249377 10